

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 5 (1901-1902)
Heft: 7

Artikel: Ein Frühlingstrauss : Ritornelle
Autor: Leschivo, Ulma
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-663150>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

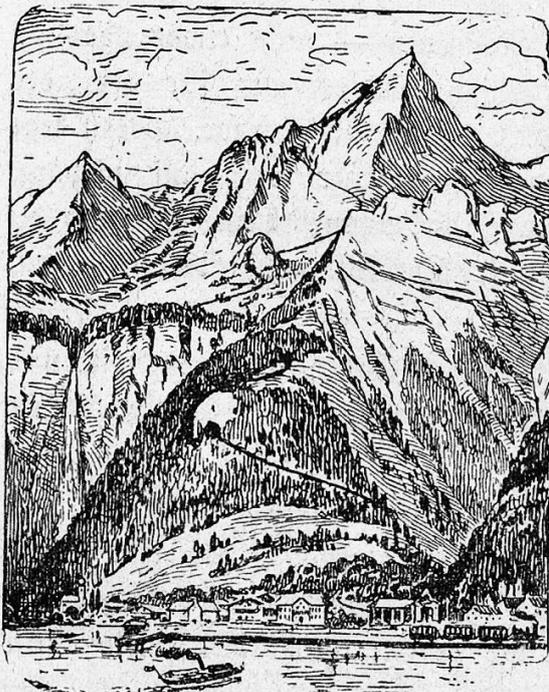
Ich schließe mit zwei Zeilen aus James Montgomerys „Pelikan-
Insel“, welche das Gefagte kurz zusammenfassen:

„Die Arbeit ist für den Menschen das Symbol seiner Strafe, und
zugleich das Geheimnis seines Glückes“.

Ein Frühlingsstrauch.

Ritornelle v. Alma Leschivo.

Zitternder Flieder!
Dein Duft umschwebt der Nachtigallen Sang,
Wie Wehmut die im Herbst gesungenen Lieder. —
Liebliche Anemone!
Da dir der Duft vom Frühling ward versagt,
Beut er dir alle Farben seiner Krone. —
Traumhafte Rose!
So rein wie du, im bunten Kreis der Schwestern,
Steht ein Mysterium in jedes Menschen Lese. —
Verkannter Lorbeer!
Du warest bitter, deine Mühe kalt!
Reicht Liebe dich, wirfst du zum Flammenmeer.
Dunkelnde Cypressen!
Ihr seid das Sinnbild mir für heil'ges Schweigen,
Doch nimmermehr für achtloses Vergessen. —



Brienzer Rothhorn mit Tracé der Rothhornbahn.

Mit der
Brienzer Rothhornbahn.

Zur Zeit, da die Maikäfer flügge
werden, regt auch die Seele des
Menschen immer wieder ihre
Schwingen und schüttelt den winter-
lichen Gefängnisstaub ab, um leichter
und ungehemmter den Höhen zuzu-
streben und dort ein reineres Dasein
zu führen. In die Höhe kommen
will überhaupt jeder. Die Mittel
dazu sind überaus verschiedene. Wir
wählen diesmal die Rothhornbahn.
Die Anlage derselben machte auf